

(Z)

VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“

Dr. Eysler & Co., G. m. b. H. in Berlin SW. 12.

Achtung! 3 neue zugkräftige Extra-Nummern 

Theater-Nummer.

Mit Beiträgen von
 Peter **Altenberg**
 Oscar **Blumenthal**
 Otto **Ernst**
 Axel **Dehner**
 Max **Grube**
 Anton **Herrnfeld**
 Bruno **Jacobsohn**
 Alfred **Schmasow**
 Alfred **Schönfeld**
 Otto **Sommerstorff**
 Robert **Steidel**
 G. Friedr. **Triesch**
 etc. etc.

Mit Preisausschreiben
 humorist. illustrierter
 Theaterzettel.

Ziehbarer Vorhang, bei
 welchem die erfolg-
 reichsten Autoren der
 Saison hervorgerufen
 werden können.

Ballet von hinten.
 Blumenthals „Hohes
 Sinnen“.
 Sudermann bei den
 Geishas.
 Die Liebe auf der Bühne
 etc. etc.

Jede Nummer um-
 fasst mindestens 28
 Seiten in glänzender
 Ausstattung.

Ladenpreis
25 Pfg.

Bezugsbedingungen:
 15 Pf. no. u. 11/10.
 50 und mehr
mit 50%.

In Kommission
 bis zur Höhe
 gleichzeitiger Bar-
 bestellung.

2 Weihnachts-Nummern

mit grosser Gratis-Beilage.

A.B.C. für politische Kinder.

Ein grosser 4seitiger Bogen mit 60 mehr-
 farbigen Bildern von F. Czabran.



Ferner



Tiermärchen. — Julklapp bei Kwileckis. —
 Ein neues Soldatenspiel. — „**Aus einer
 kleinen Garnison.**“ — Bescherung
 bei Vandervelde. Kleptomanie (von Heile-
 mann.)

etc. etc.

Wollen Sie sich selbst ein Vergnügen bereifen?
 Bestellen Sie sich bitte die 3 Nummern zum eigenen
 Gebrauch für nur 40 Pf. bar.

Wir bitten dringend um sofortige reichliche
 Bestellung, da wir später einlaufende Bestellungen
 nicht ausführen können. Auch die kleinste Hand-
 lung kann Partien absetzen!

Als anerkannt bestes, farbig illustriertes politisches Witzblatt treten die

Lustigen Blätter  

am 1. Januar 1904 in ihren

XIX. Jahrgang.

Sie bilden heute bei einem Umfange von 16–32 Seiten und 4–8 ganzseitigen farbigen Bildern pro Nummer und Woche

eine wahrhaft glänzende Erscheinung im Zeitungswesen

und stehen einzig in ihrer Art da.

Im besten Sinne liberal, ohne einseitig zu sein, geben die

Lustigen Blätter

unter Leitung und Mitwirkung hervorragender Schriftsteller wie Moszkowski, Presber, Hochstetter u. a. und illustriert von Künstlern wie Jüttner, Heilemann, Christophe, Feininger, Caspari, Vanselow, ein getreues Bild aller Zeitereignisse und Bestrebungen auf politischem, künstlerischem, literarischem und gesellschaftlichem Gebiet im Spiegel der Karikatur.

Leser und Käufer der **Lustigen Blätter** ist jedermann ohne Partei-Unterschied. Restaurants, Hotels, Cafés, Clubs, Lesehallen sind ein besonders gutes Feld für die Agitation.

Wir liefern künstlerisch ausgestattete Sammelmappen und Probenummern reichlich und gratis und unterstützen gern jede besondere Propaganda.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten, wir liefern:

Pro Quartal inkl. Bestellgeld für Mk. **2.25** ord., — Mk. **1.60** netto bar,
 einzelne Nummern **20** Pf. ord., — **13** Pf. netto bar,
 Frei-Exemplare: 11/10. — Jährlich 52 Nummern.

Für die Agitation liefern wir geschmackvolle Doppelkarten mit Einladung auf Probe-Abonnement pro Dezember mit Gratis-Lieferung der Theater-Nummer. Wir bitten Firmen, die sich verwenden wollen, sofort zu verlangen.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.